

**Bekanntmachung  
des Sächsischen Oberbergamtes  
nach § 3a UVPG zum Vorhaben „Grauwackesteinbruch Bernbruch“  
vom 18. Januar 2012**

Die Fa. Natursteinwerke Weiland GmbH, Werkstraße 1, 02977 Hoyerswerda, OT Schwarzkollm, hat am 13. Januar 2012 beim Sächsischen Oberbergamt zu dem mit Datum vom 13. Mai 2003 planfestgestellten Vorhaben „Grauwackesteinbruch Bernbruch“, zuletzt geändert durch den 3. Planänderungsbeschluss vom 15. September 2011, eine weitere Planänderung beantragt. Die Änderung beinhaltet eine zusätzliche Betriebszeit (Nachtbetrieb) für die Aufbereitungsanlage (ohne Vorbrecher) und die Bahnverladeanlage.

Gemäß § 1 Nr. 1 Buchst. b der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbau-licher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 85), in Verbindung mit § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986), sind die normierten Voraussetzungen für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erfüllt. Das Sächsische Oberbergamt führt keine Umweltverträglichkeitsprüfung durch.

Diese Entscheidung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Freiberg, den 18. Januar 2012

Sächsisches Oberbergamt

Werner Kleine  
Abteilungsleiter